

# bfu-Themenpräsentation «Stürze, stogle, stoupere»

## 1. Präsentation

Stürze, die häufigste Unfallursache überhaupt, ereignen sich sehr oft zu Hause – da, wo ohnehin die meisten Unfälle verursacht werden. Durch unser Referat wird den Teilnehmenden aufgezeigt, wo die grössten Gefahren lauern und welches die Stolperfallen sind. Zudem erarbeiten sie sich in Gruppen selber wertvolle, einfache und umsetzbare Tipps um Stürze künftig zu vermeiden. Nebst einer Gruppenarbeit wird das Referat mit kurzen Filmsequenzen und einer Powerpoint-Präsentation abwechslungsreich gestaltet. Das Ziel: weniger Sturzunfälle und dadurch weniger Absenzen in Ihrem Betrieb. Die Themenpräsentation «Stürze, stogle, stoupere» zeigt die häufigsten Sturzgefahren zu Hause, draussen und in weiteren Situationen. Ein originell gestalteter Wettbewerb weist auf humoristische Art und Weise auf die Gefahrenstellen und auf riskantes Verhalten sowie gleichzeitig auf die entsprechenden Präventionsmassnahmen hin. Passende zu gewinnende Preise werden von der bfu mitgebracht.

Die Präsentation wird durch einfachste praktische Übungen für Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Kraft, Stärkung der Gelenke und der Muskulatur abgerundet – wichtige Faktoren, die zu einer guten Sturz-prävention gehören. Denn ein gesunder und starker Körper ist weniger verletzungsanfällig.

Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmenden ein kleines nützliches Präsent zur Förderung ihrer persönlichen Sicherheit.



## Themenwände

- 8 ausziehbare Rollup Displays (Masse je B 85 x H 200 cm) mit Karikaturen zu den häufigsten Sturzgefahren im und ums Haus und den entsprechenden Tipps zur Verhütung dieser Unfälle. Auf humoristische Art und Weise zeigen die Bilder den Besuchenden Situationen, in denen sie sich oft selbst wiedererkennen können.

## Zusatzelemente

- Informationsblätter zur Unfallverhütung
- Flipchart

Bitte beachten Sie unsere Ablaufempfehlungen.

## 2. Ablaufempfehlungen für «Stürze, stogle, stoupere»

### Räumlichkeiten

Geschlossener Raum (Schulungs-, Konferenzraum, Werkhallenteil usw.) mit Platzkapazität für das Präsentationsmaterial sowie für ca. 20 bis 30 Personen (einfache Konzertbestuhlung). Das Thema «Stürze, stogle, stoupere» kann nur in geschlossenen Räumen präsentiert werden. Eine Veranstaltung im Freien ist, ausser in einem geschlossenen, wetterfesten Zelt, nicht möglich (Witterungsrisiko).

### Platzbedarf für Präsentationsmaterial

Wir brauchen Platz für 4 Arbeitsgruppen und 8 Rollup Displays. Die 8 Rollup Displays können z. B. entlang von Wänden, aber auch im Raum frei stehend aufgestellt werden.

### Ablauf

Während 50 Minuten finden Referate und Gruppenarbeiten statt, unterstützt durch Powerpoint und kurze Filmsequenzen. Das Thema wird von einer Referentin oder einem Referenten der bfu vorgetragen. Zum Abschluss diskutieren die Besuchenden 8 Sturzsituationen anhand der Ausstellungspanels und füllen dabei den abgegebenen Wettbewerbstalon aus. Alle Teilnehmenden erhalten ein kleines nützliches Präsent zur Förderung ihrer persönlichen Sicherheit. Ideal ist eine Gruppeneinteilung im 60-Minuten-Takt; so bleibt genügend Zeit für Fragen und Auskünfte.

### Besucherorganisation

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass es weder sinnvoll noch im Interesse des organisierenden Betriebs ist, den Besuch der Veranstaltung zeitlich frei und fakultativ anzubieten. Dieser sollte während der bezahlten Arbeitszeit obligatorisch sein. Das Personal sollte je nach Raumgrösse in Gruppen von ca. 20 bis 30 Personen eingeteilt werden.

### 3. Kostenübersicht

Kosten in CHF für «Vortritt und Recht im Strassenverkehr»						
	1 Tag Betriebe	Schulen	2 Tage Betriebe	Schulen	4 Tage Betriebe	Schulen
Grundgebühr für Transport inkl. Auf- und Abbau	450	225	450	225	450	225
Kosten für bfu-Fachbetreuung pro Tag	800	400	1 600	800	3 200	1 600
<b>Total</b>	<b>1 250</b>	<b>625</b>	<b>2 050</b>	<b>1 025</b>	<b>3 650</b>	<b>1 825</b>

Von der Mehrwertsteuer ausgenommen. Änderungen von Konditionen und Preisen bleiben vorbehalten.

Das Gesamtangebot unserer Themenpräsentationen finden Sie unter [www.themenpraesentationen.bfu.ch](http://www.themenpraesentationen.bfu.ch).

#### Kontakt

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Raphael Burry, Berater Betriebe

Tel. 031 390 22 63

[r.burry@bfu.ch](mailto:r.burry@bfu.ch)